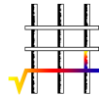


Der Vorstand



Peter Bierschwale, JVA Celle
1. Vorsitzender

Klaus Vogel, JSA Berlin
2. Vorsitzender

Sabine Brede, JVA für Frauen, Frankfurt a. M.
Schriftführerin

Burkhard Wolter, JVA Rosdorf bei Göttingen
Schatzmeister

Philipp Walkenhorst, Universität zu Köln
Redaktion Fachzeitschrift

Herbert Hilkenbach, Herford
Ehrenvorsitzender und Gründungsmitglied

Unsere Kooperationspartner

Landesarbeitsgemeinschaften der
Lehrerinnen und Lehrer im Justizvollzug
www.justizvollzugslehrer.de/Landessprecher.htm

EPEA
European Prison Education Association
www.epea.eu

Zeitschrift Forum Strafvollzug
www.forum-strafvollzug.de

Interessiert an mehr
Informationen sowie Kontakt
oder Mitgliedschaft?

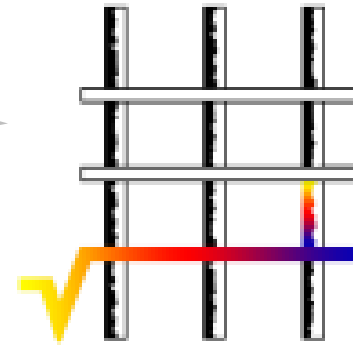
www.justizvollzugslehrer.de
info@justizvollzugslehrer.de

Bundesarbeitsgemeinschaft der Lehrerinnen und Lehrer im Justizvollzug e. V.

c/o Peter Bierschwale
JVA Celle, Pädagogischer Dienst
Trift 14
29221 Celle
Tel. (05141) 911-350
Fax ((05141) 911-359
Bierschwale@t-online.de

Sparkasse Göttingen
Kontonummer 9063256
BLZ 260 500 01

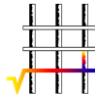
Stand: Januar 2011



Bundesarbeitsgemeinschaft der Lehrerinnen und Lehrer im Justizvollzug e. V.



Bundesarbeitstagung in Wien 2007



BAG-Historie

Die Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) wurde 1958 von 19 Oberlehrern in Butzbach/Hessen gegründet. Den Anlass für die Gründung bildeten insbesondere

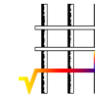
- die bis dahin mangelhafte Möglichkeit der Lehrer des Strafvollzuges, einen Gedanken- und Erfahrungsaustausch vorzunehmen,
- ihre Schwierigkeit, in einem Bereich zu arbeiten, für den sie nicht ausgebildet waren, und das Fehlen entsprechender Fortbildungsangebote
- mangelhafte Rahmenbedingungen für einen pädagogisch ausgerichteten Strafvollzug.

Inzwischen sind rund 220 Kolleginnen und Kollegen aus allen Bundesländern Mitglied der BAG, also etwa die Hälfte der in den Justizvollzugsanstalten tätigen Lehrerinnen und Lehrer.

Unsere Ziele

Die BAG ist der Aus- und Fortbildung von Bediensteten und Inhaftierten des Justizvollzuges verpflichtet und bemüht, pädagogische Ansätze des Justizvollzuges zu fördern. Die BAG will ihre Mitglieder bei der Erfüllung ihrer besonderen Aufgaben an Justizvollzugsanstalten unterstützen. In regelmäßigen Tagungen tauschen die Mitglieder ihre Erfahrungen aus und erweitern ihr berufliches Wissen.

(Auszug aus der Satzung der BAG)



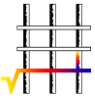
Unser Berufsbild

Die hauptamtlichen Lehrkräfte im Justizvollzug unterstützen das Vollzugsziel durch

- die Einrichtung und Betreuung von **Bildungsangeboten**,
- die verantwortliche Mitwirkung bei der **Ausgestaltung des Vollzugsalltages** unter pädagogischen Gesichtspunkten einschließlich der besonderen **Förderung sozialer Lernprozesse** auch außerhalb von Bildungsmaßnahmen und
- die Mitarbeit bei der **Ausbildung des Vollzugspersonals**.

Unsere BAG-Aktivitäten

- Einwöchige Grundseminare für neu eingestellte Pädagogen/innen im Justizvollzug
- Fachseminare zu bildungsrelevanten, vollzugsspezifischen und unterrichtsmethodischen Themen
- Jährlich in jeweils einem anderen Bundesland stattfindende Tagungen
- Fachveröffentlichungen
- Beteiligung an internationalen vollzuglichen Kooperationen
- Expertisen zu vollzuglichen, bildungspolitischen Gesetzesvorhaben und fachspezifischen Fragestellungen



Themen unserer Jahrestagungen

1958 Butzbach	Gründungsversammlung
1959 Bad Honnef	Der Weg und die Lehre vom Weg
1960 Würzburg	Bildungsideal oder Leitbild Anlage und Umwelt
1961 Hameln	Die pädagogische Situation im Strafvollzug
1962 Schwäbisch Hall	Strafvollzug und Öffentlichkeitsarbeit
1963 Zweibrücken	Musische Bildung und Freizeitgestaltung im Strafvollzug
1964 Kasse I	Erwachsenenbildung im Strafvollzug
1965 Nürnberg	Pädagogik und Soziologie im Strafvollzug
1966 Köln	Die Methodik der Erwachsenenbildung
1967 Freiburg	Bildung im Strafvollzug - Suche nach neuen Wegen
1968 Helmstedt	Gefährdete Jugend im geteilten Deutschland
1969 Straubing	Bildungsmöglichkeiten und Bildungswege im Strafvollzug
1970 Berlin	Studienwoche in Berlin
1971 Heilbronn	Das Berufsbild des Lehrers
1972 Lübeck	Das Strafvollzugsgesetz - eine Chance für die Pädagogik?
1973 Zweibrücken	Berufliche Bildung im Strafvollzug
1974 Amberg	Straffälligenpädagogik und Öffentlichkeit
1975 Siegburg	Pädagogische Aspekte im künftigen Strafvollzug
1976 Ludwigsburg	Schwerpunkte der Vollzugspädagogik
1977 Vechta	Die Mitarbeit der Gefangenen im Vollzug
1978 Butzbach	Berufsvorbereitung und Weiterbildung des Allgemeinen VD
1979 Bernau	Behandlung im Vollzug - Realitäten und Perspektiven
1980 Schwäbisch Hall	Lernen mit Gefangenen
1981 Münster	Pädagogik im Justizvollzug
1982 Straubing	Arbeitsfelder des Lehrers im Strafvollzug
1983 Saarlouis	Pädagogik im Strafvollzug - international
1984 Hameln	Justizvollzug in Niedersachsen unter päd. Aspekt
1985 Freiburg	Die Aufgaben des Strafvollzuges - kritisch gesehen
1986 Bremen	Bildung und Sozialisation
1987 Kassel	Externe Bildungsträger im Strafvollzug
1988 Augsburg	Chancen und Grenzen päd. Handelns im Strafvollzug
1989 Zweibrücken	Allg. und berufliche Bildung im Strafvollzug - Gegensätze?
1990 Hamburg	Soz. Lernen als Prinzip für die Gestaltung des Strafvollzuges
1991 Ebermannstadt	Die Tätigkeit des Lehrers unter den derzeitigen Bedingungen
1992 Berlin	Perspektiven vollzuglicher Bildungsarbeit
1993 Wels/Österr.	Bildungsarbeit im Strafvollzug - grenzübergreifend
1994 Malente	Erziehung - Behandlung - Sicherheit
1995 Ravensburg	Der Lehrer im JV - Standortbest. u. Zukunftsperspektive
1996 Markersbach	Gewalt - Herausforderung an die Lehrer
1997 Recklinghausen	Integration in die Arbeitswelt als Ziel der Bildungsarbeit
1998 Ludwigshafen	Tradition und Herausforderung der Pädagogik im JV
1999 Frankfurt/Oder	Was bewegt die Vollzugspädagogik?
2000 Göttingen	Bildungsziel zukunftsfähig gestalten
2001 Neuburg/Do.	Kernkompetenz Didaktik
2002 Berlin	Das Strafvollzugsgesetz - Fessel oder Chance?
2003 Bremen	Bildungsoffensive
2004 Kitzingen	Grenzüberschreitungen - Ansätze transkultureller Päd.
2005 Grünberg	Sicherheit & Pädagogik
2006 Hamburg	Qualifizierung im Wandel
2007 Wien	Die Kraft der Haft - Die Chance "Leben"
2008 Meiningen	Herausforderungen und Aufgaben heute
2009 Kiel	Die Nachhaltigkeit von Bildungsmaßnahmen im JV
2010 Brakel	Ganzheitliche Bildung oder Arbeitsmarktorientierung?
2011 Langenargen	Kooperation für Bildung im Justizvollzug
2012 Wustrau	